

Niederschrift
über die öffentliche
Sitzung des Marktgemeinderates Wendelstein

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 28.03.2019
Beginn: 18:30 Uhr Ende: 20:24 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, "Neues Rathaus" Wendelstein, Schwabacher Str. 8

Anwesend:

Vorsitzender

Werner Langhans

berufsmäßiger Marktgemeinderat

Florian Segmüller

Marktgemeinderat

Dr. Sabine Duschner ab 19:05 Uhr

Maximilian Frisch

Cornelia Griesbeck

Günter Haubner ab 18:45 Uhr

Sonja Kreß von Kressenstein

Heinz Löhlein

Lisa Luff

Martin Luff

Helmut Mederer

Thomas Meyer

Willibald Milde

Doris Neugebauer

Johannes Pohl

Robert Pölloth

Michael Rösler

Dr. Jörg Ruthrof

Inge Sutor

Dr. Anja Tobermann ab 19:00 Uhr

Carolin Claudia Töllner

Klaus Vogel

Susanne Wirthmann

Schriftführerin

Claudia Sorgenfrei

Verwaltung

Uwe Babinsky

Roland Bammes

Andrea Eberlein

Willibald Hierl

Andrea Söllner

Norbert Wieser

Herbert Wild

Stefan Zeltner

Presse

Gunther Hess

Abwesend:

Marktgemeinderat

Ute Kluge

Thomas Puschner

Dr. Benjamin Waldmann

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Darüber hinaus besteht mit folgender Tagesordnung Einverständnis.

Tagesordnung:

- 1 Genehmigung der Niederschrift vom 21.02.2019
- 2 Berichterstattung
 - 2.1 allgemein
 - 2.2 von Schreiben
- 3 Fragen der Bürgerinnen und Bürger
 - 3.1 allgemein
 - 3.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung
- 4 Jahresabschluss der Gemeindewerke Wendelstein für das Geschäftsjahr 2017 Feststellungsbeschluss
Vorlage: GW/361/2019
- 5 Jahresabschluss 2018 der Gemeindewerke Wendelstein - Bestellung des Abschlussprüfers
Vorlage: GW/365/2019
- 6 Wirtschaftsplan 2019 und Finanzplanung bis 2023 der Gemeindewerke Wendelstein mit Stellenplan
Vorlage: GW/364/2019
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung des Marktes Wendelstein für das Jahr 2019 mit Anlagen
Vorlage: III/398/2019/1
- 8 Beratung und Beschlussfassung über die mittelfristige Finanzplanung gem. Art. 70 GO zum Haushalt 2019
Vorlage: III/399/2019/1

- 9 Kalkulation der Wassergebühren für die Wasserversorgung
Wendelstein nach dem KAG
Vorlage: GW/363/2019
- 10 Verlängerte Mittagsbetreuung im Kinder- und Jugendbüro -
Weiterführung im Schuljahr 2019/20
Vorlage: II/208/2019
- 11 Anpassung der Geschwisterkindförderung zum 01.04.2019
Vorlage: II/207/2019
- 12 13. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes
Wendelstein (Hörnlein-Areal und Sondergebiet Hörnlein)
Behandlung der Stellungnahmen im Rahmen der öffentlichen
Auslegung und Billigung der Unterlagen zur erneuten öffentli-
chen Auslegung
Vorlage: IV/859/2019
- 13 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 Großschwarzenlohe
(Hörnlein-Areal) zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan
Behandlung der Stellungnahmen im Rahmen der öffentlichen
Auslegung und Billigung der Unterlagen zur erneuten öffentli-
chen Auslegung
Vorlage: IV/861/2019
- 14 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6/2 Kleinschwarzen-
lohe Änderungsbeschluss und Billigung der Unterlagen zur
öffentlichen Auslegung
Vorlage: IV/862/2019
- 15 Verordnung des Marktes Wendelstein über das Anbringen
von Anschlägen und Plakaten (Plakatierungsverordnung)
Vorlage: I/153/2019
- 16 Sonstiges

zu 1 **Genehmigung der Niederschrift vom 21.02.2019**

Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen

Ja: 19 Nein: 0 Anwesend: 19

zu 2 Berichterstattung

zu 2.1 allgemein

Kunigunde-Creutzer-Festspiele 2019

Bürgermeister Langhans berichtet, dass die bereits stattgefundene Veranstaltung „Cochläus vs. Spalatin“ im Rahmen der diesjährigen Kunigunde-Creutzer-Festspiele mit 80 Besuchern sehr erfolgreich war. Er lädt zu den weiteren Veranstaltungen ein, die im vorliegenden Flyer aufgelistet sind.

Bekanntgabe von Vergaben

Bautechnischer Referatsleiter Hierl gibt bekannt, dass im Rahmen der Altortsanierung Wendelstein die Planungsleistungen für die Planungsphasen 5 – 9 nach HOAI an das Ingenieurbüro Christofori und Partner aus Roßtal vergeben wurde.

Ebenfalls gibt er bekannt, dass im Rahmen der Erneuerung der Abwasserentsorgung im Ortsteil Sperberslohe, mit Anschluss an die Verbandskläranlage mittels Pumpwerk und Druckrohrleitung nach Wendelstein, die Planungsleistungen an das Planungsbüro Wolfrum aus Wendelstein vergeben worden sind.

Lagerplatz „Hohenwarthstraße“ im Rahmen der Altortsanierung Wendelstein

Referatsleiter Hierl berichtet, dass auf dem gemeindlichen Grundstück an der „Hohenwarthstraße“ von der Fa. Kessler aus Fürth ein Lagerplatz der Baumaterialien und der Baufahrzeuge im Rahmen der Altortsanierung Wendelstein eingerichtet wird. Ein entsprechendes Hinweisschild wird noch angebracht.

zu 2.2 von Schreiben

Es liegt nichts vor.

zu 3 Fragen der Bürgerinnen und Bürger

zu 3.1 allgemein

Keine.

zu 3.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung

Keine.

**zu 4 Jahresabschluss der Gemeindewerke Wendelstein für das Geschäftsjahr
2017 Feststellungsbeschluss**

Weiterer Werkeleiter Wild erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2017 wird in der vorliegenden, testierten Fassung festgestellt.
2. Das erwirtschaftete Ergebnis verbleibt im Unternehmen und wird der allgemeinen Rücklage der Gemeindewerke zugeführt.
3. Die Werkleitung wird entlastet.

Einstimmig beschlossen

Ja: 19 Nein: 0

**zu 5 Jahresabschluss 2018 der Gemeindewerke Wendelstein - Bestellung des
Abschlussprüfers**

Weiterer Werkeleiter Wild erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2018 der Gemeindewerke wird die BKWP Wiedemann & Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in München bestellt.

Einstimmig beschlossen

Ja: 19 Nein: 0 Anwesend: 19

**zu 6 Wirtschaftsplan 2019 und Finanzplanung bis 2023 der Gemeindewerke
Wendelstein mit Stellenplan**

Weiterer Werkeleiter Wild erklärt den Sachverhalt.

Beschluss:

1. Der Wirtschaftsplan 2019, der Finanzplan bis 2023 und der Stellenplan 2019 der Gemeindewerke wird beschlossen; die vorstehenden Eckdaten sind in die Haushaltssatzung des Marktes Wendelstein zu übernehmen.
2. Bei Überschreitungen der Mittelansätze für Investitionen der Strom- und Wasserversorgung im Zusammenhang mit Tiefbauarbeiten des Marktes Wendelstein werden die Deckungsmittel anteilig aus dem Beteiligungsansatz (Ziffer 3.6.1.) herangezogen und ergänzen die Deckungsringe 20 und 40.

Einstimmig beschlossen

Ja: 19 Nein: 0 Anwesend: 19

zu 7 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung des Marktes Wendelstein für das Jahr 2019 mit Anlagen

Kämmerer Zeltner stellt an Hand einer Präsentation den Haushalt für 2019 vor.

MGRin Dr. Tobermann und MGR Haubner nehmen an der Sitzung teil.

Bürgermeister Langhans bedankt sich für die gute Vorbereitung und erklärt folgendes:

Der Markt Wendelstein verfolgt konsequent seinen Weg, die bestehende Infrastruktur fit für die Zukunft zu machen und auszubauen. Wo es notwendig ist, werden Ergänzungen und Optimierungen vorgenommen. Dies alles auf sehr hohem Niveau. Der Haushalt 2019, als Spiegelbild aller Aktivitäten, dokumentiert das wieder sehr deutlich!

Das Gesamtvolumen unseres Wendelsteiner Gemeindehaushaltes ist auf stolze 58 Millionen angewachsen. Eine gewaltige Summe. Bereits der Vermögenshaushalt, in dem die Investitionen abgebildet sind, umfasst beachtliche 18,5 Millionen Euro!

Schwerpunkte für 2019 sind:

Bezahlbarer Wohnraum; Bau weiterer Kindertagesstätten; Halten von Gewerbebetrieben in Wendelstein; Vorbildliches und Nachhaltiges Handeln.

Die hinter dem Zahlenwerk stehenden Maßnahmen und Projekte sind kein Zufall. Der Marktgemeinderat hat in den vergangenen Monaten und Jahren mit aufmerksamem Blick in die Zukunft, dem Gespür für das Machbare und dem Verständnis für das Notwendige, immer die Voraussetzungen geschaffen, rechtzeitig die erforderlichen Entscheidungen zu treffen. Dafür danke ich den Kolleginnen und Kollegen sehr herzlich.

Die Entscheidungen des Marktgemeinderates werden getragen von konzeptionellen Leitlinien und Plänen. Sie orientieren sich stets an der Realität. Theoretische Träumereien oder unkalkulierbare Finanzabenteuer sind nicht der Kompass für unsere gemeindliche Finanzpolitik, die wir seit vielen Jahren über Parteigrenzen hinweg pflegen!

Ziel im Marktgemeinderat war und ist es, immer die Lebensbedingungen in den unterschiedlichen Feldern der kommunalen Daseinsvorsorge für die Menschen vor Ort zu halten und zu verbessern. Wir sind im Marktgemeinderat, auch dank der sehr guten Zuarbeit einer äußerst leistungsfähigen und flexiblen Verwaltung, im Vergleich zu anderen oft einen Schritt voraus.

Dabei sind unsere Ideen kein Zufall, sondern das Ergebnis intensiver Diskussionen und der beharrlichen Auseinandersetzung mit den Herausforderungen der Zukunft. Der Erfolg bestätigt unsere Vorgehensweise. Unsere Marktgemeinde gehört zu den Top-Kommunen in Bayern.

Diesen seit vielen Jahren gepflegten, seriösen und zukunftsorientierten Weg führen wir auf hohem Niveau fort. Der Marktgemeinderat kommt dieser Verantwortung sehr ergebnis- und zielorientiert nach!

Dafür bedanke ich mich ausdrücklich bei allen Beteiligten.

Eine gesunde Gemeinde zeichnet sich durch eine gute Ausgewogenheit und einen hohen Qualitätsstandart von Leben, Wohnen und Arbeiten am Ort aus.

Dies zeigt auch meine nachfolgende, beispielhafte Aufzählung wichtiger Vorhaben und Projekte.

Schwerpunkte für 2019 im Hochbau sind:

- der Hortneubau an der Grundschule Röthenbach
- die Planung einer weiteren Kindertagesstätte in Kleinschwarzenlohe
- die Einrichtung einer Waldkindergruppe in Großschwarzenlohe
- die Erschließung eines kleinen Wohnbaugebietes bei Sorg
- die Planung von Einkommensgerechtem bezahlbaren Wohnraum (Wohnungsbau durch die Gemeinde)
- die Planung „Öffentliches Zentrum für Sport/Kultur/Kinder“ in Großschwarzenlohe
- die Neuanlage einer weiteren Streuobstwiese / Schaffung von Blühwiesen

Als wichtige Tiefbauprojekte gelten 2019:

- der Ausbau „Mühlstraße/Hinterer Hirtenbuck/Vorderer Mühlbuck/Fabrikstraße/Im Winkel“ im Altort (Thema: Inklusion/Barrierefreiheit)
- die laufenden Kanalsanierungen im Gemeindegebiet
- die Sanierung von Asphalt-Oberdecken bei Gemeindestraßen
- die Planung der künftigen Abwasserentsorgung Sperberslohe
- die Planung Geh-/Radweg Sperberslohe-Allersberg

Ebenfalls hinweisen möchte ich auch die hohen Leistungen in den Öffentlichen Personennahverkehr, die freiwilligen Leistungen für die Kinderbetreuung sowie unsere Förderprogramme (CO2-Minderung, Photovoltaik, Wohnraum), die von der Bevölkerung sehr gut angenommen werden.

Eine Grundvoraussetzung für die erneut hohe Investitionsquote sind die sehr guten Einnahmequellen: „Die Beteiligung an der Einkommenssteuer“ (Haushaltsansatz: 12,2 Mio. €) und die „Gewerbesteuer“ (Haushaltsansatz: 12,9 Mio. €).

Die Gewerbesteuereinnahmen kommen nicht von ungefähr: Wir profitieren von einem breiten Branchenmix, von hoch qualifiziertem Gewerbe. Zudem kümmert sich die Gemeinde um ihre Betriebe. Oberster Ziel ist es, ein attraktiver Gewerbestandort zu bleiben und die Betriebe in Wendelstein zu halten!

Ein wichtiger Grundsatz unserer erfolgreichen Finanzpolitik ist, dass wir bei Maßnahmen alle Fördermöglichkeiten ausloten und staatliche Zuschüsse nutzen oder auch einmal ein zinsloses Darlehen mit Tilgungszuschuss aufnehmen!

Ich danke

- allen Bürgern und Unternehmern, die mit ihren Steuern das finanzielle Fundament legen;
- allen Ehrenamtlichen;
- den Mitgliedern des Marktgemeinderates, die für weitsichtige Entscheidungen und angenehme Zusammenarbeit mit Sachverstand und ohne Parteilichkeit stehen;
- und besonders dem Kämmerer und allen Mitarbeitern.

Das Resultat kann sich wieder sehen lassen. Es lässt sich gut leben in Wendelstein!

Mit dem Haushalt 2019 kann vieles verwirklicht werden. Der Etat zeigt, dass Wendelstein eine rundum gesunde und sehr aktive Gemeinde ist.

MGRin Dr. Duschner nimmt an der Sitzung teil.

Die Fraktionsvorsitzende der CSU-Fraktion, MGRin Griesbeck, bedankt sich für die hervorragende Haushaltslage bei den Bürgerinnen und Bürgern. Ebenso bei der Kämmerei und den Mitarbeitern der Verwaltung. Die seit Jahren gestiegene Einkommensteuer- und Gewerbesteuerbeteiligung ist auf die nachfolgenden Punkte zurückzuführen:

1. Eine flexible Verwaltung.
2. Ein entscheidungsfreudiger Marktgemeinderat, der mit Mut Entscheidungen trifft.
3. Bei Investitionen werden stets alle finanziellen Zuschüsse ausgeschöpft.
4. Keine finanziellen Experimente.
5. Gemeinwohl geht stets vor Einzelinteressen

Das Thema Mobilität wird eine große Herausforderung für die nächsten Jahre. Der ÖPNV muss von der Taktung sowie von der Tarifstruktur her attraktiver werden. Eine weitere Herausforderung ist es auch, das gesellschaftliche Zusammenleben zu erhalten.

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender MGR Maximilian Frisch von der SPD-Fraktion richtet seinen Dank an die Kämmerei und die Verwaltung. Er erklärt, der Haushalt sei ein „Zukunftshaushalt“ der in Kinder, Schulen und Soziales investiert. Allerdings fehle es an bezahlbarem Wohnraum in Wendelstein. Beim Thema Verkehr, müssen die Bürger in Form einer Bürgerbeteiligung mit einbezogen werden.

Grünen-Fraktionsvorsitzender MGR Luff bedankt sich ebenfalls bei der Kämmerei und der Verwaltung. Der Haushalt ist klar und transparent und enthält viele gute Ansätze für eine lebenswerte Zukunft. Es wird in die Horte in Röthenbach und Kleinschwarzenlohe und in die Sanierung der KiTa „Arche“ in Großschwarzenlohe investiert. Ebenso werden für die Zukunft Mittel für Kanäle, Straßen und für die Altortsanierung bereitgestellt. Der Hartnäckigkeit der Grünen-Fraktion sei es zu verdanken, dass das CO₂-Minderungsprogramm ausgeweitet wird, Ökoflächen angelegt werden. Gut ist, dass das Car-Sharing und die Teilnahme an der Fair-Trade Gemeinde vorangetrieben wird.

Für die FW-Fraktion richtet MGR Ruthrof seinen Dank auch an Kämmere und sein Team. Durch die Einholung von umfassenden Informationen werden Zuschüsse und Förderungen von der Gemeinde genutzt. Die Marktgemeinde könne es sich leisten viel in den Umweltbereich zu investieren. Er dankt der Bevölkerung für die Stabilität der Einkommens- und Gewerbesteuer.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt nach Art. 65 Abs. 1 GO die unten aufgeführte Haushaltsatzung (Art. 63 GO) samt Haushaltsplan, Bestandteilen und Anlagen (§ 2 KommHV-K) für das Haushaltsjahr 2019:

Haushaltssatzung

des Marktes Wendelstein (Landkreis Roth) für das Haushaltsjahr 2019

Auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern erlässt der Markt Wendelstein folgende Haushaltssatzung:

§ 1

1. Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben auf **39.547.700,00 €** und im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben auf **18.531.600,00 €** festgesetzt.

§ 2

1. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Vermögenshaushalt werden **nicht** festgesetzt.
2. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Vermögensplan der Gemeindewerke werden **nicht** festgesetzt.

§ 3

1. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf **5.152.000,00 €** festgesetzt.
2. Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan der Gemeindewerke Wendelstein werden **nicht** festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) **310 v.H.**
 - b) für die Grundstücke (B) **310 v.H.**
2. Gewerbesteuer **360 v.H.**

§ 5

1. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **2.300.000,00 €** festgesetzt.
2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Wendelstein wird auf **800.000,00 €** festgesetzt.

§ 6

(nachrichtliche Angabe)

Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Wendelstein für das Wirtschaftsjahr 2019 enthält

im Erfolgsplan	in den Erträgen	12.848.310,00 €
	in den Aufwendungen	12.453.368,00 €
und im Vermögensplan	in den Einnahmen	4.040.337,00 €
	in den Ausgaben	4.040.337,00 €

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2019 in Kraft.

Wendelstein, den

(Siegel)

Markt Wendelstein

Werner Langhans
Erster Bürgermeister

Einstimmig beschlossen

Ja: 22 Nein: 0 Anwesend: 22

zu 8 Beratung und Beschlussfassung über die mittelfristige Finanzplanung gem. Art. 70 GO zum Haushalt 2019

Beschluss:

Der MGR beschließt den nachfolgend aufgeführten Finanzplan gem. Art. 70 GO zum Haushalt 2019

Der Finanzplan schließt in Einnahmen und Ausgaben (Gesamthaushalt) wie folgt ab:

2018	2019	2020	2021	2022
€ in 1000 EUR				
51.741	58.079	50.712	55.491	54.227

Einstimmig beschlossen

Ja: 22 Nein: 0 Anwesend: 22

zu 9 Kalkulation der Wassergebühren für die Wasserversorgung Wendelstein nach dem KAG

Weiterer Werkeleiter Wild erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Die Verbrauchsgebühren für die Wasserversorgung in Wendelstein werden nicht geändert. Die Konzessionsabgabe wird nicht in die Verbrauchsgebührenkalkulation aufgenommen.

Einstimmig beschlossen

Ja: 22 Nein: 0 Anwesend: 22

**zu 10 Verlängerte Mittagsbetreuung im Kinder- und Jugendbüro - Weiterführung
im Schuljahr 2019/20**

Bildungs- und Kulturreferentin Söllner erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die Weiterführung und die Öffnung für Kinder aus anderen Ortsteilen der verlängerten Mittagsbetreuung im Schuljahr 2019/20. Als freiwillige Leistung werden den Kindern Fahrkarten der Zone 1 zur Verfügung gestellt.

Einstimmig beschlossen

Ja: 22 Nein: 0 Anwesend: 22

zu 11 Anpassung der Geschwisterkindförderung zum 01.04.2019

Bildungs- und Kulturreferentin Söllner erläutert den Sachverhalt.

MGRin Griesbeck informiert, dass der Freistaat Bayern den Haushalt 2019 noch nicht beschlossen habe. Daher sollte in Abstimmung mit den Einrichtungen abgerechnet werden.

Frau Söllner erklärt, dass mit den Einrichtungen eine Lösung gefunden werde.

Beschluss:

1. Der Marktgemeinderat beschließt die ersatzlose Einstellung der Geschwisterkindförderung im Krippenbereich, in der Mondgruppe und im Kindergartenbereich ab 01.04.2019.

3. Der Marktgemeinderat beschließt, dass die Geschwisterkindförderung von Hortkindern unverändert weitergeführt wird. Unter die Begrifflichkeit „Hortkinder“ fallen auch Kinder, die die Mittagsbetreuung in Wendelstein besuchen.

Einstimmig beschlossen

Ja: 22 Nein: 0 Anwesend: 22

**zu 12 13. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes Wendelstein
(Hörnlein-Areal und Sondergebiet Hörnlein)
Behandlung der Stellungnahmen im Rahmen der öffentlichen Auslegung
und Billigung der Unterlagen zur erneuten öffentlichen Auslegung**

Baureferatsleiter Babinsky erläutert den Sachverhalt.

MGR Luff erklärt, dass im SaP-Bericht (Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung) durch die Bebauung auf dem Hörnlein-Areal 8 Arten gefährdet sein könnten.

Herr Babinsky erklärt, dass hierfür ein qualitatives Gutachten erstellt wurde.

MGRin Griesbeck erläutert, dass derzeit die Gewerbefläche asphaltiert ist. Durch das Anlegen von Gärten und öffentlichen Grünflächen wird wieder Natur zurückgegeben.

Beschluss:

1. Der Marktgemeinderat beschließt die vorgenannte Abwägung.
2. Der Marktgemeinderat billigt nachfolgende Unterlagen zur erneuten öffentlichen Auslegung:
 - a) Planblatt vom 28.09.2017, zuletzt geändert am 13.03.2019,
 - b) Begründung mit Umweltbericht vom 28.09.2017, zuletzt geändert am 13.03.2019.

Mehrheitlich beschlossen

Ja: 19 Nein: 3 Anwesend: 22

**zu 13 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 Großschwarzenlohe (Hörnlein-Areal) zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan
Behandlung der Stellungnahmen im Rahmen der öffentlichen Auslegung
und Billigung der Unterlagen zur erneuten öffentlichen Auslegung**

MGR Luff macht darauf aufmerksam, dass durch das neue Baugebiet und durch die neuen Baugebiete in Schwanstetten das sowieso hohe Verkehrsaufkommen noch zunehmen wird.

Baureferatsleiter Babinsky erklärt, dass nach Verkehrszählungen der Verkehr auf der Rother Straße abgenommen habe. Das neue Baugebiet wird mit einer Bushaltestelle und mit einem ein Car-Sharing Point gut angebunden sein.

Nach einer eingehenden Diskussion im Gremium lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

1. Der Marktgemeinderat beschließt die vorgenannte Abwägung.
2. Der Marktgemeinderat billigt nachfolgende Unterlagen zur erneuten öffentlichen Auslegung:
 - a) Planblatt vom 28.09.2017, zuletzt geändert am 13.03.2019,
 - b) Begründung mit Umweltbericht vom 28.09.2017, zuletzt geändert am 13.03.2019,
 - c) Vorhaben- und Erschließungsplan vom 13.03.2019.

Mehrheitlich beschlossen

Ja: 19 Nein: 3 Anwesend: 22

**zu 14 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6/2 Kleinschwarzenlohe Änderungs-
beschluss und Billigung der Unterlagen zur öffentlichen Auslegung**

Beschluss:

I.) Der Marktgemeinderat beschließt die Änderung bzw. Ergänzung des o. g. Bebauungspla-
nes für die Bereiche, die gemäß folgenden Lageplan rot schraffiert sind



und aus der Gemarkung Kleinschwarzenlohe die Grundstücke mit den FI.Nrn. 48 und
322/246 Teilfläche umfassen.

Der Bauleitplan hat nachfolgenden Inhalt:
Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Kindertages-
stätte.

Da die Voraussetzungen für einen Bebauungsplan der Innenentwicklung vorliegen, wird die
Änderung im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch durchgeführt.

II.) Der Marktgemeinderat billigt nachfolgende Unterlagen zur öffentlichen Auslegung:

Planblatt vom 14.03.2019,
Satzung vom 14.03.2019 und
Begründung vom 14.03.2019.

Einstimmig beschlossen

Ja: 22 Nein: 0 Anwesend: 22

zu 15 Verordnung des Marktes Wendelstein über das Anbringen von Anschlägen

und Plakaten (Plakatierungsverordnung)

Geschäftsleiter Segmüller erläutert den Sachverhalt.

MGR Vogel spricht sich für den Erlass der Verordnung aus, da man sie gleich bei der bevorstehende Europawahl in der Praxis testen kann.

MGRin Töllner ist ebenfalls für die Verordnung aus. Sie fragt nach, wie die Einhaltung kontrolliert werde und ob bei gleichzeitig stattfindenden Wahlen die Plakate aufaddiert werden.

Bürgermeister Langhans antwortet, dass die Kontrolle durch das Ordnungsamt erfolgt.

Geschäftsleiter Segmüller erklärt, dass die Verordnung, aufgrund der Erfahrungen bei den bevorstehenden Wahlen, jederzeit angepasst werden kann.

MGR Frisch möchte eine strengere Regelung und regt an, dass der Markt Wendelstein den Parteien Tafeln zu Verfügung stellt. Dies sei ökologisch und ökonomisch sinnvoll.

MGRin Griesbeck erwidert, dass in der Fraktionssprecher-Sitzung der Vorschlag der festen Tafeln verworfen wurde, da dies in der Großgemeinde nicht machbar sei.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die „Verordnung des Marktes Wendelstein über das Anbringen von Anschlägen und Plakaten (Plakatierungsverordnung)“.

Einstimmig beschlossen

Ja: 22 Nein: 0 Anwesend: 22

zu 16 Sonstiges

Werbetafel an der St2239

MGRin Töllner fragt nach, ob die große beleuchtete Werbetafel der Fa. Ungar an der Staatsstraße 2239 genehmigt ist.

Der Vorsitzende sagt eine Prüfung zu.

U18 Wahl zur Kommunalwahl 2020

Fraktionsvorsitzende MGRin Griesbeck erklärt, dass bei der vergangenen Landtags- und Bezirkstagswahl in der Stadt Hilpoltstein Jugendliche probeweise wählen durften. Von der CSU-Fraktion wird zeitnah ein Antrag gestellt, um dies zur Kommunalwahl in Wendelstein ebenfalls durchzuführen. Sie regte zudem eine Erstwähler-Veranstaltung zur Kommunalwahl an.

Radweg entlang der Staatsstraße 2225

MGR Vogel bittet um eine Stellungnahme in der nächsten BUA-Sitzung bezüglich des derzeitigen Sachstand um den geplanten Radweg.

Auszeichnung „Grüner Engel“

MGR Vogel erkundigt sich, ob von Seiten der Verwaltung ein Vorschlag zur Auszeichnung für den „Grünen Engel“ gemacht wurde.

Der Vorsitzende erklärt, dass ihm diesbezüglich nichts bekannt sei.

Blühwiese im Bereich der Seniorenwohnanlage der WIBS

Bürgermeister Langhans gibt bekannt, dass auf einem abgesteckten Areal hinter der Seniorenwohnanlage der WIBS eine Blühwiese angelegt wird.

Anstatt der alljährlichen Baumpflanzaktion an den Schulen, bekommen alle Grundschüler ein Päckchen Wildblumen-Samen.

gez. Werner Langhans
Erster Bürgermeister

gez. Claudia Sorgenfrei
Schriftführer/in